

# Einladung

## Stakeholderdialog Biobased Industry

### Hightech auf Biobasis

**Datum:**

Montag, 5. Dezember 2022  
9:30-15:45 Uhr

**Ort:**

Wirtschaftskammer Österreich  
Julius Raab Saal  
Wiedner Hauptstraße 63  
1045 Wien



Foto links: stock.adobe.com, Foto rechts: WoodKPlus

## Stakeholderdialog Biobased Industry

### Hightech auf Biobasis

Für den Aufbau einer kreislauffähigen Wirtschaft ist die Schaffung einer biobasierten Rohstoffgrundlage für die Industrie eine wichtige Voraussetzung. Sie ermöglichen die Herstellung ressourcenschonender Produkte auf Basis nachwachsender Rohstoffe, welche ein breites Anwendungsgebiet haben. Insbesondere kreislauffähige biobasierte Produkte können einen erheblichen Beitrag zur Bekämpfung der Klimakrise, globaler Umweltverschmutzung oder der Verknappung von Ressourcen leisten. Gleichzeitig hat nachhaltiges Wirtschaften mit biobasierten Rohstoffen ein großes Potential für eine wirtschaftliche Entwicklung. Auch in der EU-Bioökonomiestrategie und dem europäischen Green Deal wird die Bedeutung dieses Sektors hervorgehoben.

Voraussetzung für einen positiven Beitrag der, auf der neuen Rohstoffbasis arbeitenden, Industrie zu den globalen Krisen ist, dass sich die Rohstoffgewinnung und die Produktion an ökologischen und ethischen Kriterien orientiert, die begrenzte Verfügbarkeit von nachwachsenden Rohstoffen berücksichtigt und Kreislaufführung anstrebt.

Die Veranstaltungsreihe „Stakeholderdialog Biobased Industry“ des BMK bietet Akteur:innen aus Wirtschaft, Wissenschaft, Verbänden und Politik im Bereich der Biobasierten Industrie eine Plattform für die Vernetzung und Erfahrungsaustausch.

Der Fokus der diesjährigen Veranstaltung wird auf dem Thema „Hightech auf Biobasis“ liegen. Dazu erwarten Sie im ersten Block spannende Vorträge vom Circular Biobased Europe Joint Undertaking (CBE JU) zum CBE-Netzwerk und vom BMK zum FTI Schwerpunkt Kreislaufwirtschaft sowie zum Aktionsplan Bioökonomie. In der anschließenden Blitzlichtsession präsentieren sich Unternehmen, Marktstände und einzelne Projekte für gezieltes Networking. Die weiteren Programmpunkte bieten Einblicke in „Neue Entwicklungen aus Forschung und Industrie“ sowie in „Europäische Projekte“. Der Fokus liegt dabei auf der Herstellung von Verbund-, Hochleistungs- und Carbonwerkstoffen sowie Kompositbeschichtungen.

*Der Stakeholderdialog Biobased Industry findet vor Ort in der WKO in Wien statt. Alle Vorträge werden auch online übertragen.*



Foto: WoodKPlus



Foto: Petra Blauensteiner

**Nähere Informationen:** [nachhaltigwirtschaften.at/de/veranstaltungen/2022/20221205-stakeholderdialog-bbi.php](https://nachhaltigwirtschaften.at/de/veranstaltungen/2022/20221205-stakeholderdialog-bbi.php)



# Programm > 5.12.2022 > Wien & Online > Stakeholderdialog Biobased Industry



## 9:30 BLOCK I – Begrüßung und Einführungsvorträge

### Begrüßung

#### Karl Kienzl

Kabinett der Bundesministerin für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie (BMK)

#### Sylvia Hofinger

Geschäftsführerin des Fachverbands der Chemischen Industrie (FCIO)

### Eröffnung & Einstieg

Moderatorin

### Circular Biobased Europe

Virginia Puzzolo, Head of programme, Circular Biobased Europe JU

### FTI Schwerpunkt Kreislaufwirtschaft – eine Initiative des BMK

Teresa Matousek, Abteilung Energie- und Umwelttechnologien (BMK)

### Aktionsplan Bioökonomie

Josef Galdberger, Abteilung Integrierte Produktpolitik, Betrieblicher Umweltschutz und Umwelttechnologie (BMK)

## 11:00 KAFFEEPAUSE

### Der BioBASE Kompass – die Stoffflüsse der Bioökonomie und Kreislaufwirtschaft sichtbar gemacht

Thomas Timmel, BioBASE GmbH

## 12:00 BLOCK II – Blitzlichtsession

### Unternehmen, Projekte und Marktstände stellen sich vor

## 12:45 MITTAGSPAUSE

## 13:45 BLOCK III – Neue Entwicklungen aus Forschung und Industrie: Projekte aus BMK Forschungsinitiativen

### PIONEER –

Prozessüberwachung und Recycling von biogenen Verbundwerkstoffen mit Funktionsintegration für Flugzeuginnenausstattungen

Jürgen Tauchner, FACC AG

### BioC4HiTech –

Biobasierte Kohlenstoff-Halbzeuge zur Herstellung von Hochleistungswerkstoffen

Andreas Haider, Kompetenzzentrum Holz GmbH

### QB3R –

QS-gefertigte Hochleistungsbauteile auf Basis 100% biobasierter Rohstoffe mit hohem Reparatur- und Recyclingpotential

Ulrike Kirschnick, Montanuniversität Leoben

# Programm > 5.12.2022 > Wien & Online > Stakeholderdialog Biobased Industry

## 14:45 BLOCK IV – Europäische Projekte

**PlasmaComp –  
Plasma-polymerized functional bio-based composite coatings**  
Arunjunai Raj Mahendran, Kompetenzzentrum Holz GmbH

**Farm4more –  
Climate Action, Green Feed and Biorefinery**  
Michael Mandl, tbw Research

**Biocarb-K –  
Biobasierte Carbonwerkstoffe und Keramiken**  
Claudia Pretschuh, Kompetenzzentrum Holz GmbH

**Resümee und Abschluss**  
Franz Latzko, Fachverband der Chemischen Industrie (FCIO)

## 15:40 ENDE DER VERANSTALTUNG

Moderation: ÖGUT



Foto: Karin Granzer-Sudra



Foto: Petra Blauensteiner



Foto: WoodKPLus

# Stakeholderdialog Biobased Industry

## Hightech auf Biobasis

### Ort

Wirtschaftskammer Österreich  
Julius Raab Saal  
Wiedner Hauptstraße 63, 1045 Wien  
(und online-Übertragung der Vorträge)

### Zeit

Montag  
5. Dezember 2022  
9:30 bis 15:45 Uhr

### Verantwortung:

Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt,  
Energie, Mobilität, Innovation und Technologie  
Abteilung für Energie- und Umwelttechnologien  
Leitung: DI (FH) Volker Schaffler, MA  
A-1030 Wien, Radetzkystraße 2

[www.nachhaltigwirtschaften.at](http://www.nachhaltigwirtschaften.at)

### ZUR ONLINE-ANMELDUNG

[nachhaltigwirtschaften.at/de/  
veranstaltungen/2022/20221205-stakeholderdialog-bbi.php](http://nachhaltigwirtschaften.at/de/veranstaltungen/2022/20221205-stakeholderdialog-bbi.php)

### INFORMATION UND ANMELDUNG:

Die Teilnahme ist kostenfrei, eine Anmeldung ist bis spätestens 30. November 2022 erforderlich. Beschränkte Teilnehmerzahl, bitte rechtzeitig anmelden!

ÖGUT – Österreichische Gesellschaft  
für Umwelt und Technik  
Lukas Wagner  
Tel.: +43/(0)1/315 63 93 –38  
E-Mail: [lukas.wagner@oegut.at](mailto:lukas.wagner@oegut.at)



### ANFAHRTSPLAN:



### ANFAHRT:

Straßenbahn Linie 1, Linie 62, Badner Bahn  
bis Johann-Strauß-Gasse  
Autobuslinie 13A bis Johann-Strauß-Gasse/Lambrechtgasse  
U-Bahn Linie 1 bis Taubstummengasse

### VERANSTALTER:

 **Bundesministerium**  
Klimaschutz, Umwelt,  
Energie, Mobilität,  
Innovation und Technologie

### KOOPERATIONSPARTNER:



### EINE VERANSTALTUNG DER

